

Jahresbericht 2014



insieme region zurzach



Nachruf

Allen war sie bekannt und wohl von allen wurde sie gemocht. Leider müssen wir uns für immer von unserem Ehrenmitglied **Cecile Stephan** verabschieden. Im Lauf ihrer Mitgliedschaft ins unserem Verein hat sie verschiedene Funktionen inne gehabt. So war sie z. Bsp. viele Jahre als Kassiererin im Vereinsvorstand und hat als Lagerköchin im Sommerlager manch kulinarische Erinnerung hinterlassen. Wir danken ihr für Ihren immer grossen Einsatz für unsere Mitmenschen mit einer Behinderung und werden ihr alle ein ehrendes Andenken bewahren.

Tätigkeitsbericht 2014

Auffahrtslager Rigi Klösterli 29.Mai – 1. Juni 2014

Wetter und Unterkunft hätten auch besser sein können im Auffahrtslager 2014. Aber trotz zeitweiligen Regens und trotz wirklich schon sehr betagter, schlecht ausgerüsteter Unterkunft hinterliess auch das Lager 2014 bei allen viele tolle Erinnerungen.

Die Nähe zum Tierpark Arth-Goldau drängte schon fast auf einen Besuch im Park. Die verschiedenen Tiere aber auch das Grillieren mitten im Park machten allen sichtlich Spass.





Wer hätte schon erwartet, eines Tages auf einem Steinbock zu reiten.....!

Durch die Lage des Ferienhauses (auf halber Höhe an der Rigi) waren wir natürlich für alle Ausflüge auf die Rigibahn angewiesen, dank sehr nettem und zuvorkommendem Personal war dies jedoch nicht wirklich ein Problem.



Die Fahrt nach ganz oben, also nach Rigi-Kulm zum traditionellen Coupe-Essen eröffnete dann auch wirklich wunderbare Aussichten.



Tatsache ist, trotz nicht ganz optimalen äusseren Bedingungen haben wir ein ganz tolles, erlebnisreiches, zufriedenes und fröhliches Lager am Rigi verbracht.

Herzlichen Dank im Namen aller LagerteilnehmerInnen an unsere Spender:

- Coop Nordwestschweiz
- Aktion „Denk an mich“, Ferien und Freizeit für Behinderte

Text und Bilder: Theres Birchmeier Künzi

Kurs- und Sommerlager in Litzirüti Arosa 19. Juli – 1. August 2014



Gut gelaunt und voller Vorfreude reisten 26 Klienten und 14 BetreuerInnen mit dem Zug nach Litzirüti ins Sommerlager, wobei Herbstlager fast treffender gewesen wäre, denn die Sonnenstrahlen waren rar. Während zwei Wochen war das Ferienhaus Valbella das neue Zuhause.

Schon am ersten Abend gab es ein leckeres Nachtessen von den Spitzenköchen Werner und Maria, welche die LagerteilnehmerInnen jeden Tag aufs Neue verwöhnten. Das Tagesprogramm war sehr abwechslungsreich, musste aber ständig wetterbedingt angepasst werden. Anfangs Woche wurde der Eichhörnlweg beschritten, auf dem die Tiere einem aus den Händen fressen. An einem anderen Tag fand ein Ausflug nach Arosa statt mit Jahrmarktbesuch und anschliessendem Picknick am See.



Ein Highlight war die Reise nach Chur mit Shoppingtour und dem traditionellen „Schnippo-Essen“. Des Weiteren standen Sport sowie auch ein Foxtrail auf dem Programm, was leider drinnen stattfinden musste. Der guten Laune tat diese keinen Abbruch. Einmal durften alle ausschlafen und einen Sonntagsbrunch mit selbst gebackenem Zopf geniessen. Für die kreativen Bastelfreunde war auch gesorgt, denn für diese hiess es Vogelhäuschen anmalen und verzieren, während andere am Töggelikasten nochmals die WM aufleben liessen.



Auch bei zwölf Grad liessen es sich die Zurzbieter nicht nehmen, hie und da auswärts einen Coup zu geniessen, denn so ein Coup Dänemark lässt jedes Herz wieder höher schlagen.



Da die Berge quasi vor der Haustüre lagen, war ein Ausflug aufs Weisshorn natürlich Pflicht. Die Bergluft und die herrliche Aussicht waren eine reine Wohltat.



Auch nach mehreren Regentagen gingen die Ideen für Indoor-Aktivitäten nicht aus: So verwandelte sich das Ferienhaus Valbella für einen Tag in eine Wellness-Oase mit Gurkenmasken, Pediküre und Maniküre, Friseursalon und Massagen, eben das volle Programm.

Ganze drei Geburtstage durften während den zwei Wochen gefeiert werden und es gab reichlich Kuchen für alle.

Nach dem Nachtessen war der Abend natürlich noch lange nicht zu Ende, sondern das Angebot reichte von Kino über Lotto spielen bis zu „eis go zie“ und Disco. Einmal wanderte die Gruppe in eine nahegelegene „Bäsebeiz“ und der Abend entwickelte sich zu einer Riesengaudi mit Ländlermusik, Ballermann, Jauchzen und Tanzbeinschwingen. Selbstverständlich fehlte auch der bunte Abend nicht. Unter dem Motto „Tour de Suisse“ mit selbstgebastelter Dekoration herrschte Barbetrieb und Tanzmusik.

Nach 14 erlebnisreichen Tagen und intensivem Lachmuskeltraining begaben sich die 40 Zurzbieter mit einem lachenden und einem weinenden Auge wieder auf den Heimweg.



Text: Sibylle Obrist
Fotos: Eva Maria Wyss

Sporttag 13. September 2014

Zum fünften Mal hiess es am Samstag 13. September 2014 „herzlich Willkommen zum Spiel- und Bewegungstag“. Zum zweiten Mal durften wir dafür die Sportclubhütte der Axpo im Wald zwischen Döttingen und der Beznau nutzen.

Nach einem feinen Zmittag vom Grill, wandten wir uns dann auch gleich dem eigentlichen Inhalt eines „Bewegungstages“ zu.



Auf sehr anschauliche Weise wurde uns gezeigt, dass Fitness nicht nur mit schweisstreibenden „Quälereien“ erreicht werden kann, sondern auch auf ganz tolle Art und Weise mit Hobbies die dazu auch noch Spass machen. So zeigten uns Sabrina Indelicato und Ihre Mitarbeiter von der

Tanzschule Treffpunkt in Döttingen wie viel Spass Tanzen machen kann. Natürlich wurden wir nach den wenigen Übungen nicht gleich alle zu Fred Astairs, aber wer weiss, mit etwas mehr Zeit würden sicher noch schlummernde Talente entdeckt!

Etwas schwieriger gestaltete es sich dann schon den beiden jungen Männern von den Soulmatts aus Sissach bei ihrer Breakdancevorführung zu folgen. Auch hier war auf Anhieb klar, dass man dieses Tanzniveau nur mit harter Trainingsarbeit und viel Fitness erreichen kann. Manche FestteilnehmerInnen liessen darauf hin vielleicht den dritten Gang zum Dessertbuffet aus, obwohl dieses – dank den Backkünsten der Eltern der HPS Schüler – einmal mehr sehr verlockend aussah.



Zum Abschluss – und ganz unsportlich – tauchte dann auch noch der ganz geheimnisvoll angekündigte Überraschungsbesuch auf. Dem Verein Haus der Sonne, Döttingen, ein Verein der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Direkthilfe an Kinder mit einem Handicap in der Region zu leisten, verdanken wir den wunderschönen, poetischen, lustigen und bezaubernden Besuch von Clown Kiko. In seiner fast zweistündigen Show schaffte er es wunderbar ein strahlendes Lächeln auf die Gesichter aller Anwesenden zu zaubern.

Spontan wurde er mit passender Hintergrundmusik unserer gewohnten, bekannten Musiker „the moods“ begleitet, einmal mehr ein Beweis ihrer Spontanität und ihres Repertoires.



Wunderschön war es einmal mehr zu sehen, wieviel Unterstützung wir von Organisationen, Geschäften und Künstlern aus der näheren und weiteren Umgebung erfahren durften. Im Namen aller begeisterten Festbesucher ein herzliches Dankeschön dafür!

Bilder & Text: Theres Birchmeier Künzi

Freizeitclub 2014

Am 19.1. trafen wir uns zum **Kochen** in der Kochschule Würenlingen. Gleichzeitig machten sich ein paar Eltern auf den Weg zum regen Austausch. Währendem kochten und buken die FreizeitclubteilnehmerInnen eine Gemüsesuppe, Wähen, Schokolademuffins und Fruchtsalat. Diese Gerichte wurden zum z'Vieri genossen und die Muffins nach Hause mitgebracht. Allen gefiel dieser Nachmittag sehr.

Fasnacht war am 1.3. angesagt: Marco und Susi spielten auf, der Zofinger Freizeitclub kam und natürlich wir als grösste Gruppe mit einigen Angehörigen. Mit Sandwiches und diversen Getränken stärkten wir uns nachdem ausgiebig getanzt wurde. Die Tanzmusik erfüllte manchen Musikwunsch. Es herrschte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung.

Am 26.4. schauten wir uns den Film „Nemo“ an. In unserem **Kino** wurden in der Pause natürlich auch Popcorn, div .Getränke und Cornetglace angeboten.

Wellness war am 16.8. angesagt: mit Quarkmasken, Hand- und Fussbädern, Entspannungsmusik, Massagen usw. wurden die Freizeitclubler so richtig verwöhnt. Danach genossen wir einen sehr gesunden z'Vieri und das gemütliche und entspannte Zusammensein.

Wie alle Jahre wurden wir am 25.10. zum **Lotto** beim Zofinger Freizeitclub eingeladen. Wir werden jeweils freudig begrüsst und die gegenseitige und langjährige Freundschaft wird von beiden Seiten sehr geschätzt. Jeder erhält mindestens 3 Preise und es gibt lauter strahlende Gesichter.

Der **Klaushock** und das gleichzeitige Hüten im Wohnheim ist ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr. Alle, ob jung oder alt freuen sich speziell auf diesen Abend. Aber plötzlich hiess es der Samichlaus sei krank!

Ein Schrecken! Es war jedoch nur in der Geschichte und im gespielten Theater und alle waren froh, als der gesunde Samichlaus mit seinen Schmutzlis eintraf!

Mit Nüssli, Schöggeli, Mandarinen, Lebkuchen und Sandwiches wurde der Hunger gestillt.

Glücklich und müde gingen die Wohnheimbewohner ins Bett und die anderen machten sich auf den Heimweg.

Alle dies wäre ohne unzählige Stunden der Freiwilligenarbeit und anderer Unterstützung wie kostenlose Raumnutzung etc. nicht möglich!

An dieser Stelle danke ich allen Leitern, Aushilfen, Chauffeuren, Vorstandsmitgliedern, der röm. Kath. Kirchgemeinde Döttingen, der Gemeinde Würenlingen, Spendern, dem AWZK und natürlich allen Freizeitclublern und deren Eltern und Angehörigen ganz herzlich. Ein ganz, ganz grosses Dankeschön an alle die uns wohlwollend unterstützen.

Text: Fränzi Hirt

Disco

Erfreulicherweise sind unsere Discoanlässe immer besser besucht. Im 2014 haben wir 5 Anlässe durchgeführt und wir merken immer mehr, dass unser Angebot ein echtes Bedürfnis nach „Ausgang“ abdeckt.

Diesen Zulauf verdanken wir aber sicher auch unserem kompetenten Thekenteam, welches mit Elan Drinks mixt, Hot-Dogs und Getränke verkauft und natürlich - wie jeder Barkeeper - auch so manche Gespräche führt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Markus, Selina, Christian, Natascha, Irene und Denise!

Text: Theres Birchmeier Künzi

Danke!!!

Ein ungefährender Überblick über die geleistete Arbeit im Jahr 2014, zeigt Ihnen auf, dass in unserem Verein von vielen guten Seelen sehr viel unentgeltliche, freiwillige Arbeit geleistet wird:

- Ehrenamtliche Tätigkeit (Vorstand) ca. 200 Std.
- Freiwillige Arbeit (Freizeitclub, Auffahrtslager, Lotto, Schoggiherzaktion, Discobetreuung, Sporttag) ca. 2213 Std.
- Bezahlte Arbeit (Betreuung Sommerlager) ca. 1700 Std.
- Bezahlte Arbeit (Sekretariat) ca. 190 Std.

An dieser Stelle einmal mehr ein **herzliches Dankeschön** an all die guten Geister die uns immer wieder in unserer Arbeit unterstützen.

Spenden

Unzählige Spender berücksichtigen uns jedes Jahr. Jede Spenderin, jeden Spender zu erwähnen ist uns nicht möglich. Aus Platzgründen erwähnen wir an dieser Stelle nur die Spender namentlich, welche über Fr. 500.—einbezahlt haben.

- Ludwina Häfeli, Klingnau (für Sommerlager)
- Lea und Ueli Ineichen, Döttingen
- AWZ Kleindöttingen (für Sommerlager)
- Arcoplan Ennetbaden



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

- (für Auffahrts- und Sommerlager)

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Präsidium: Robert Erne-Pauletto, Sandweg 3,
5317 Etwil
Tel. 056 245 47 56
e-mail: robert.erne@swissonline.ch

Vizepräsidium: Erika Mosimann, Surbtalstrasse 14,
5426 Lengnau
Tel. 056 241 12 61
e-mail: erikamosimann@gmx.ch

Sekretariat: Theres Birchmeier Künzi, Auhaldenstr. 16 c,
5300 Enneturgi
Tel. 056 288 34 75
e-mail: insieme-reg.-zurzach@bluewin.ch

Freizeitclubleit.: Fränzi Hirt-Leuchtmann, Tegerfelderstr. 5,
5303 Würenlingen
Tel. 056 281 16 04
e-mail: franziska.hirt@bluewin.ch

Beisitz: Andreas Hägele, Rainächer 19,
5332 Rekingen
Tel. 056 246 04 91
e-mail: haegeleand@yahoo.de

Dieser Jahresbericht kann unter der Adresse des Sekretariats oder unter
E-Mail: insieme-reg.-zurzach@bluewin.ch nachbestellt werden.

Bilanz per 31. Dezember 2014

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	164'580.18	
Debitoren	2'898.05	
Vorausbez. Aufwendungen	2'485.85	
EDV-Anlage	957.00	
Finanzanlagen	75'200.00	
Kreditoren		3'519.40
Voraus erhaltene Ertrag		-
Rückstellungen		7'000.00
Eigenkapital		219'574.90
Jahresgewinn 2014		16'026.78
Total Aktiven / Passiven	246'121.08	246'121.08

Erklärungen zur Bilanz:

- Vorausbezahlte Aufwendungen:

Versicherungen 2015	Fr. 689.40
Rekognoszieren Sommerlager 2015	Fr. 747.35
Lottopreise Rückbehalt / Schoggiherzli	Fr. 1'019.10

- Rückstellungen

Rückstellung aus Spende Döttingen	Fr. 7'000.—
-----------------------------------	-------------

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2014

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		6'120.00
Ertrag aus Anlässen (Lotto, Herzli)		26'505.80
Subventionen Kurswoche/Blockk.		25'967.60
Ertrag aus Kurswochen/Blockk.		16'920.00
Ertrag aus Anlässen (Disco, Sportt.)		1'795.85
Freie Spenden inkl. IG-Mailing		12'087.85
Zweckgebundene Spenden		13'693.00
Finanzerträge		936.67
Aufwand Kursw. / Blockk.	57'098.10	
Aufwand Lotto / Herzli	11'379.00	
Aufwand Sporttag, Disco	3'869.00	
Aufwand Chlaushock / Freizeitcl.	865.50	
Finanzaufwand	79.12	
Aufwand IG-Mailing	228.10	
Verwaltungsaufwand	14'481.17	
Total Aufwand / Ertrag	87'999.99	104'026.77
Gewinn 2014	16'026.78	
Total	104'026.77	104'026.77

Erklärungen zur Erfolgsrechnung:

- Reingewinn Anlass Lotto: Fr. 10'049.90
- Reingewinn Schoggiherzverkauf Fr. 5'076.90
- Kosten Sommerlager Litzirüti
zu Gunsten des Vereines Fr. 231.55
- Kosten Auffahrtslager Rigi-Klösterli
zu Lasten des Vereines Fr. 749.05



An die Mitgliederversammlung der
Insieme Region Zurzach
Vereinigung zur Förderung Behinderter
5314 Kleindöttingen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Insieme Region Zurzach** für das am

31. Dezember 2014

abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Lengnau, 05. März 2015/Sch/eh

UTA & SCHMID REVISIONS AG

Kurt Schmid
Leitender Revisor
Registrierter Revisionsexperte

Christoph Binder
Betriebsökonom FH
Registrierter Revisor

Beilage: - Jahresrechnung
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresgewinnes

UTA & Schmid Revisions AG
Freienwilstrasse 1 | 5426 Lengnau | Telefon 056 266 40 60 | utaschmid@uta.ch | www.uta.ch

Mitglied der TREUHANDKAMMER

Budget 2015

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge inkl. Einzelabos.		6'200.00
Ertrag Lotto / Schoggiherzli		27'200.00
Subventionen Kurswoche		23'767.60
Ertrag aus Kurswochen		14'000.00
Subventionen Blockkurse		2'200.00
Ertrag aus Blockkursen		3'000.00
Freie Spenden		12'000.00
Zweckgebundene Spenden		10'000.00
Finanzerträge		800.00
Verbandsbeitrag inkl. Abonnem.	2'900.00	
Aufwand Kurswochen / Blockk.	68'000.00	
Aufwand Lotto /Schoggiherzli	11'500.00	
Aufwand Disco	2'000.00	
Aufwand Freizeitcl./Chlaushock	2'900.00	
Aufwand 50 Jahre Jubiläum	20'000.00	
Verwaltungsaufwand	18'294.50	
Finanzaufwand	150.00	
Total Aufwand / Ertrag	125'744.50	99'167.60
Verlust 2015		26'576.90

Der Jahresbeitrag wird weiterhin auf

- Fr. 60.— für Aktiv-/Elternmitglieder , **inkl.** Abonnement Insieme
- Fr. 45.— für Gönner **ohne** Abonnement Insieme
- Fr. 60.— für Gönner **mit** Abonnement Insieme

belassen.